

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie

Stufen 5 – 10, Stand Oktober 2020

Inhalt

Vorbemerkungen.....	1
I: Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	1
Personale Kompetenz.....	2
Soziale Kompetenz	2
Sachkompetenz	2
Methodenkompetenz.....	3
II. Zentrale Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen	3
III. Übersicht über die zentralen Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen	5
Jahrgangsstufe 5	5
Jahrgangsstufe 6	7
Jahrgangsstufe 7	8
Jahrgangsstufe 8	11
Jahrgangsstufe 9 (Gilt nur für G9)	13
Jahrgangsstufe 10 (bei G8: Jahrgangsstufe 9)	15
IV: Grundsätze der Leistungsbewertung (vgl. Kernlehrplan v. 06. 05. 2008):.....	18
V: Außerschulische Aktivitäten.....	19

Vorbemerkungen

Die Angaben beziehen sich auf den am 06. Mai 2008 erschienenen Kernlehrplan „Praktische Philosophie“. Die PP-Kurse aller relevanten Jahrgänge sind zweistündig. Das Fach „Praktische Philosophie“ ist ab Stufe 5 Pflichtfach für alle Schüler*innen, die nicht am konfessionellen Religionsunterricht teilnehmen.

I: Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

Leitend für die Entwicklung der fachspezifischen Kompetenzen sind drei didaktische Perspektiven: die personale, gesellschaftliche und Ideen-Perspektive. Diese orientieren sich an einem umfassenden Handlungsbegriff, dessen Ausdifferenzierung die sieben für das Fach konstitutiven Fragenkreise ergeben, aus welchen sich wiederum die Unterrichtsthemen ableiten. Neben der angestrebten personalen, sozialen und Sachkompetenz erwerben die Schüler*innen durch den Unterricht fachbezogene und fächerübergreifende Methodenkompetenz:

Personale Kompetenz

Personale Kompetenz befähigt Schüler*innen, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln. Dazu gehört es, dass sie

- Selbstvertrauen und Ichstärke ausbilden,
- Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen,
- sich an Prinzipien der Vernunft orientieren,
- Urteilsfähigkeit entwickeln,
- Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln,
- die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren,
- Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen,
- Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden.

Soziale Kompetenz

Soziale Kompetenz befähigt Schüler*innen, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehört es, dass sie

- den Anderen anerkennen und achten,
- Empathiefähigkeit entwickeln und stärken,
- die Perspektive des Anderen einnehmen,
- andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren,
- mit Anderen kooperieren,
- vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen,
- mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen,
- soziale Verantwortung übernehmen.

Sachkompetenz

Sachkompetenz befähigt Schüler*innen, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbständig und begründet zu beurteilen. Dazu gehört es, dass sie

- Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen,
- den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren,
- Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren,
- Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern,

- Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen,
- wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen,
- die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das multikulturelle Zusammenleben beurteilen.

Methodenkompetenz

Methodenkompetenz befähigt Schüler*innen, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden. Dazu gehört es, dass sie

- Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben,
- Texte und andere Medien erschließen,
- Begriffe klären und angemessen verwenden,
- argumentieren und Kritik üben,
- gedankliche Kreativität entwickeln,
- Wertkonflikte bearbeiten,
- philosophische Gespräche führen,
- philosophische Texte schreiben.

II. Zentrale Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen

Lt. Kernlernlehrplan PP (2008) ist die Behandlung aller sieben Fragenkreise in einer Doppeljahrgangsstufe obligatorisch. Ein Fragenkreis gilt als abgedeckt, wenn wenigstens einer der ihm zugeordneten ‚Inhaltlichen Schwerpunkte‘ in den drei didaktischen Perspektiven:

- personale Perspektive (Alltagserfahrungen, Grunderfahrungen , Lebenssituationen)
- gesellschaftliche Perspektive (gesellschaftliche Wertvorstellungen und Wertkonflikte)
- Ideen-Perspektive (Ideengeschichte der Philosophie sowie Religion, auch aktueller Denkansätze)

behandelt wurde.

Stufe 5/6: Obligatorisch ist die Behandlung aller sieben Fragenkreise. Obligatorisch ist außerdem die mindestens einmalige Behandlung eines Themas aus dem auf Religion bezogenen inhaltlichen Schwerpunkt des Fragenkreises 7.

Stufe 7/8: Obligatorisch ist die Behandlung aller sieben Fragenkreise. Obligatorisch ist außerdem die mindestens einmalige Behandlung eines Themas aus dem auf Religion bezogenen inhaltlichen Schwerpunkt des Fragenkreises 7.

Stufe 9/10: Obligatorisch ist die Behandlung aller sieben Fragenkreise. Obligatorisch ist außerdem die mindestens einmalige Behandlung eines Themas aus dem auf Religion bezogenen inhaltlichen Schwerpunkt des Fragenkreises 7.

Die Fachschaft Praktische Philosophie hat sich mittels Fachschaftsbeschluss vom 7. Oktober 2020 dafür entschieden, zwecks Vergleichbarkeit und Abstimmung der Kurse obligatorische Inhalte innerhalb einer Jahrgangsstufe festzulegen und durch optionale Inhalte zu ergänzen. Es gilt weiterhin, dass sämtliche Fragenkreise innerhalb einer Doppeljahrgangsstufe mindestens durch ein Thema pro Fragenkreis vertreten sind. Die angeführten Kompetenzerwartungen sind als zu erwerbende Schwerpunktkompetenzen innerhalb des Themas zu verstehen, die durch weitere Kompetenzen ergänzt werden.

Das vorliegende Curriculum gilt für die jetzigen und kommenden G9er-Jahrgänge. Darüber hinaus ist es auch für die noch bestehenden G8er-Jahrgänge (bis 2022) anwendbar, bei denen das Curriculum der Jahrgangsstufe 9 übersprungen wird. Die entsprechenden G8-Jahrgänge behandeln im neunten Schuljahr die Inhalte der G9-Jahrgangsstufe 10, die auf die Oberstufe vorbereiten (vgl. Übersicht).

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

III. Übersicht über die zentralen Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe 5

Überblick über die zentralen Kompetenzen, die in der Jahrgangsstufe 5 vermittelt werden sollen (hausinternes Curriculum, Stand: Oktober 2020).

Fragekreis und Thema	Kompetenzerwartungen	Medienkompetenzen
<p>Fragekreis 1: Ich und mein Leben</p> <p>Quartal 1</p>	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die eigenen Stärken - untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben in ihrem Umfeld <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen. <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein. <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
<p>Fragekreis 2: Der Mensch in der Gemeinschaft</p> <p>Quartal 1 / 2</p>	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen - erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt. <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
<p>Fragekreis 2: Umgang mit Konflikten</p> <p>Quartal 2</p>	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar - stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen und beschreiben die Gefühle und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes. - üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein. 	<p><i>3.3. Kommunikation und Kooperation</i></p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

	<p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen. - bearbeiten einfache Konfliktsituationen. <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
Fragekreis 4: Regeln und Gesetze	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
Fragekreis 3: Wahrhaftigkeit und Lüge	<p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar - unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - üben kontrafaktisches Denken ein. <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	<p>2.3. Informationsbewertung 5.2. Meinungsbildung</p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>
Fragekreis 4: Armut und Wohlstand	<i>Dieses optionale Unterrichtsvorhaben erweitert oder vertieft die Kompetenzerwartungen der obligatorischen Unterrichtsvorhaben.</i>	
Fragekreis 6: „Schön“ und „Hässlich“	<i>Dieses optionale Unterrichtsvorhaben erweitert oder vertieft die Kompetenzerwartungen der obligatorischen Unterrichtsvorhaben.</i>	

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

Jahrgangsstufe 6

Überblick über die zentralen Kompetenzen, die in der Jahrgangsstufe 6 vermittelt werden sollen (hausinternes Curriculum, Stand: Oktober 2020).

Fragekreis und Thema	Verankerte Kompetenzen	Medienkompetenzen
Fragekreis 7: Vom Anfang der Welt	<p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen. <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen einfache philosophische sowie literarische Texte (z.B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension. Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden. 	
Fragekreis 7: Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen	<p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie. Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden. 	<p><i>4.1. Medienproduktion und Präsentation: Plakate</i></p> <p><i>4.2. Gestaltungsmittel</i></p> <p><i>4.3. Quelledokumentation</i></p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>
Fragekreis 5: Leben von und mit der Natur	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden. 	
Fragekreis 5: Tiere als Mitlebewesen	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Wort- und Begriffsfelder 	

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

	Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.	
Fragekreis 6: Medienwelten <i>2. Halbjahr</i>	<p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben. - beschreiben und bewerten den Umgang mit Medien. <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	<p><i>1.1. Medienausstattung (Hardware)</i></p> <p><i>1.4. Datenschutz- und Informationssicherheit</i></p> <p><i>2.2. Informationsauswertung</i></p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>
Fragekreis 3: „Gut“ und „Böse“	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte. <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - begründen Meinungen und Urteile <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
<i>Fragekreis 1: Freizeit, freie Zeit</i>	<i>Dieses optionale Unterrichtsvorhaben erweitert oder vertieft die Kompetenzerwartungen der obligatorischen Unterrichtsvorhaben.</i>	

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

Jahrgangsstufe 7

Überblick über die zentralen Kompetenzen, die in der Jahrgangsstufe 7 vermittelt werden sollen (hausinternes Curriculum, Stand: Oktober 2020).

Fragekreis und Thema	Verankerte Kompetenzen	Medienkompetenzen
Fragekreis 3: Gewalt und Aggression	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen - erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen</p> <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen - entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen - bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge dar</p> <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	<p><i>2.1. Informationsrecherche</i> <i>3.2. Kommunikations- und Kooperationsregeln</i> <i>3.4. Cybergewalt und Kriminalität</i></p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>
Fragekreis 2: Begegnung mit Fremden	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen - untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen</p> <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen - erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer</p> <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen - beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen - erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt (in Verbindung mit „Kick it like Beckham“)</p> <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	<p><i>4.2. Gestaltungsmittel</i></p> <p>(Anknüpfung an „Kick it like Beckham“)</p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>
Fragekreis 5: Der Mensch als kulturelles Wesen	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen - erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründete Entscheidung</p>	

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

2. Halbjahr	<p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer sein <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
Fragekreis 1: Gefühl und Verstand 2. Halbjahr	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
Fragekreis 5: Technik – Nutzen und Risiko	<p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen einfache Gedankenexperimente durch <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	<p>4.1. Medienproduktion und Präsentation: Handouts 4.2. Gestaltungsmittel 4.3. Quellendokumentation</p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>
Fragekreis 3: „Gut“ und „Böse“	Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.	
Fragekreis 2: Lust und Pflicht	<i>Dieses optionale Unterrichtsvorhaben erweitert oder vertieft die Kompetenzerwartungen der obligatorischen Unterrichtsvorhaben.</i>	

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

Jahrgangsstufe 8

Überblick über die zentralen Kompetenzen, die in der Jahrgangsstufe 8 vermittelt werden sollen (hausinternes Curriculum, Stand: Oktober 2020).

Fragekreis und Thema	Verankerte Kompetenzen	Medienkompetenzen
Fragekreis 7: Glück und Sinn des Lebens	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern Beispiele sinnerfüllten Lebens unter schwierigen äußeren Bedingungen <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
Fragekreis 7: Ethische Grundsätze in Religionen	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - nennen die Unterscheidungsmerkmale verschiedener Weltreligionen und erkennen sie als kulturelle Phänomene <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	Exkursion in Gotteshaus
Fragekreis 4: Recht und Gerechtigkeit	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt (falls „Tribute von Panem“ gewählt wird) 	<p>4.2. Gestaltungsmittel</p> <p>(Anknüpfung an „Tribute von Panem“)</p>

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

	Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.	Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher
Fragekreis 4: Utopien und ihre politische Funktion (2. Halbjahr)	<p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen - erarbeiten sachbezogene Kompromisse</p> <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen - erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen - verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema</p> <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	<p>5.2. Meinungsbildung</p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>
Fragekreis 6: „Wahr“ und „Falsch“	<p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen - planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform</p> <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen - erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzung und Perspektiven</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen - formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente</p> <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	<p>2.3. Informationsbewertung 5.2. Meinungsbildung</p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>
Fragekreis 6: Virtualität und Schein	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen - stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren sie</p> <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen - entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen - führen eine Diskussion zu einem philosophischen Thema</p> <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	<p>5.1. Medienanalyse 5.3. Identitätsbildung</p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

<i>Fragekreis 1: Geschlechtlichkeit und Pubertät</i>	<i>Dieses optionale Unterrichtsvorhaben erweitert oder vertieft die Kompetenzerwartungen der obligatorischen Unterrichtsvorhaben.</i>	
<i>Fragekreis 2: Freundschaft, Liebe und Partnerschaft</i>	<i>Dieses optionale Unterrichtsvorhaben erweitert oder vertieft die Kompetenzerwartungen der obligatorischen Unterrichtsvorhaben.</i>	

Jahrgangsstufe 9 (Gilt nur für G9)

Überblick über die zentralen Kompetenzen, die in der Jahrgangsstufe 9 vermittelt werden sollen (hausinternes Curriculum, Stand: Oktober 2020).

Fragekreis und Thema	Verankerte Kompetenzen	Medienkompetenzen
Fragekreis 2: Interkulturalität	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und vergleichen sie - nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	<p><i>4.1. Medienproduktion und Präsentation: Powerpoint</i></p> <p><i>4.2. Gestaltungsmittel</i></p> <p><i>4.3. Quellendokumentation</i></p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>
Fragekreis 3: Entscheidung und Gewissen	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung - diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive 	

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

	<p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - begründen kriteriengeleitet Werthaltungen <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
<p>Fragekreis 5: Ökologie versus Ökonomie</p> <p><i>(2. Halbjahr)</i></p>	<p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten philosophische Texte und Gedanken <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	<p><i>2.3. Informationsbewertung</i> <i>5.2. Meinungsbildung</i></p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>
<p>Fragekreis 6: Vorurteil, Urteil, Wissen</p>	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken und gestalten bewusst das eigene Medienverhalten - beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung 	<p><i>2.4. Informationskritik</i> <i>4.4. Rechtliche Grundlagen</i></p> <p>Benötigte Medien: Beamer, Laptop, ggf. Dokumentenkamera, Lautsprecher</p>

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

	Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.	
<i>Fragekreis 4: Arbeits- und Wirtschaftswelt</i>	<i>Dieses optionale Unterrichtsvorhaben erweitert oder vertieft die Kompetenzerwartungen der obligatorischen Unterrichtsvorhaben.</i>	
<i>Fragekreis 1: Leib und Seele</i>	<i>Dieses optionale Unterrichtsvorhaben erweitert oder vertieft die Kompetenzerwartungen der obligatorischen Unterrichtsvorhaben.</i>	
<i>Fragekreis 7: Menschen- und Gottesbilder in Religionen</i>	<i>Dieses optionale Unterrichtsvorhaben erweitert oder vertieft die Kompetenzerwartungen der obligatorischen Unterrichtsvorhaben.</i>	

Jahrgangsstufe 10 (bei G8: Jahrgangsstufe 9)

Überblick über die zentralen Kompetenzen, die in der Jahrgangsstufe 10 vermittelt werden sollen (hausinternes Curriculum, Stand: Oktober 2020).

Fragekreis und Thema	Verankerte Kompetenzen	Medienkompetenzen
Fragekreis 2: Rollen- und Gruppenverhalten	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen - reflektieren und antizipieren verschiedene soziale Rollen und stellen sie authentisch dar</p> <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen - formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen - erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden. - Schwerpunkt: Gendertheorie, Frauenbewegung, Feminismus</p>	Anknüpfung an: Schule der Vielfalt
Fragekreis 7: Sterben und Tod	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen - erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten</p> <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p>	

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

	<ul style="list-style-type: none"> - reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen Gespräche im Sinne eines sokratischen Philosophierens <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
<p>Fragekreis 1: Freiheit und Unfreiheit</p> <p><i>(2. Halbjahr)</i></p>	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck <p>Methodenkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch - erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
<p>Fragekreis 3: Freiheit und Verantwortung</p>	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte <p>Sachkompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <p>Weitere Kompetenzen können im Rahmen der Unterrichtseinheit angebahnt werden.</p>	
<p>Fragekreis 4: Völkergemeinschaft und Frieden</p>	<p>Personale Kompetenz: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen <p>Soziale Kompetenz: Die Schüler*innen</p>	

Schulinternes Curriculum für das Fach „Praktische Philosophie“ des Gymnasiums der Stadt Frechen

	<ul style="list-style-type: none"> - formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an. - reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. 	
<i>Fragekreis 5: Wissenschaft und Verantwortung</i>	<i>Dieses optionale Unterrichtsvorhaben erweitert oder vertieft die Kompetenzerwartungen der obligatorischen Unterrichtsvorhaben.</i>	
<i>Fragekreis 6: Quellen der Erkenntnis</i>	<i>Dieses optionale Unterrichtsvorhaben erweitert oder vertieft die Kompetenzerwartungen der obligatorischen Unterrichtsvorhaben.</i>	

IV: Grundsätze der Leistungsbewertung (vgl. Kernlehrplan v. 06. 05. 2008):

Da im Pflichtunterricht des Faches Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

Im Sinne der Orientierung an den formulierten Anforderungen sind die in Kapitel 1 und 2 des schulinternen Curriculums ausgewiesenen Kompetenzbereiche bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Aufgabenstellungen mündlicher und schriftlicher Art sollen in diesem Zusammenhang darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der in den Kapiteln 1 und 2 des schulinternen Curriculums ausgeführten Kompetenzen zu überprüfen. Ein isoliertes, lediglich auf Reproduktion angelegtes Abfragen einzelner Daten und Sachverhalte kann dabei den zuvor formulierten Ansprüchen an die Leistungsfeststellung nicht allein gerecht werden.

Im Fach Praktische Philosophie können im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht" sowohl schriftliche als auch mündliche Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen kommen, wobei die mündlichen Leistungen im Zentrum der Bewertung stehen. Dabei ist im Verlauf der Sekundarstufe I durch eine geeignete Vorbereitung sicherzustellen, dass eine Anschlussfähigkeit für die Überprüfungsformen der gymnasialen Oberstufe gegeben ist.

Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Leistungen im Unterricht" zählen u.a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate)
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/ Mappen)
- kurze schriftliche Übungen mit einer maximalen Dauer von 15 Minuten* oder kreative bzw. produktionsorientierte Arbeiten
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation).

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt. Dabei ist zwischen Lern- und Leistungssituationen im Unterricht zu unterscheiden. Für die Bewertung der Leistungen ist die Unterscheidung in eine Verstehensleistung und eine vor allem sprachlich repräsentierte Darstellungsleistung hilfreich und notwendig.

Weitere fachspezifische relevante Aspekte der Bewertung sind:

- Fähigkeit, sich in andere Sicht- bzw. Erlebnisweisen hineinzusetzen, diese differenziert und intensiv widerzuspiegeln,

- Fähigkeit zur diskursiven Auseinandersetzung in verschiedenen Sozialformen des Unterrichts; dazu gehört insbesondere, anderen zuzuhören und auf deren Beiträge respektvoll und sachorientiert einzugehen,
- kritische und methodenbewusste Auseinandersetzung mit Problemstellungen mit dem Ziel selbstständiger Urteilsbildung,
- Dichte, Komplexität und Schlüssigkeit von Argumentationen,
- die Berücksichtigung der Fachsprache in schriftlichen und mündlichen Beiträgen,
- Qualität der Gestaltung von praktischen Arbeiten (zum Beispiel Collagen, Bildern, Plakaten, Videofilmen, Rollenspielen usw.).

* Um auch Schüler*innen, deren mündliche Beiträge im Unterricht nicht kontinuierlich ausfallen, zusätzliche Gelegenheit zum Erbringen von Leistungen zu geben, können sog. Schriftliche Übungen mit einer maximalen Dauer von 15 Minuten (gem. § 6 (Abs. 2) der APO-SI (BASS 13-21, 1.1) absolviert werden.

V: Außerschulische Aktivitäten

Das Fach „Praktische Philosophie“ behält sich vor, gemäß dem Kernlehrplan gerade und im Besonderen für den Fragenkreis 7 außerschulische Exkursionen durchzuführen, die den Schüler*innen die Möglichkeit geben sollen, sich in Beziehung zu metaphysischen Themen zu setzen. Hier sind in Anknüpfung an die Inhalte des schulinternen Lehrplans zum Beispiel Gespräche und Erkundungen in Synagogen, Moscheen, Kirchen etc. angestrebt.